

Personalamt

Sitzungsdrucksache Nr. 164/2008  
-öffentliche Sitzung-

### Beschlussvorlage

**TOP: Einstellung von Nachwuchskräften 2009**

**Vorgesehene Beratungsfolge:**

**Termine:**

Ausschuss für Beteiligungen, Organisation und  
Finanzentwicklung 18.09.2008

**Beschlussvorschlag:**

Der Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2009 wird in dem vorgeschlagenen Umfang zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

<b>Lfd. jährliche Ausgaben:</b>		€
2 Stadtinspektoranwärter/innen	ca.	34.600,00
2 Verwaltungsfachangestellte	ca.	26.800,00
1 Immobilienkauffrau/-mann	ca.	13.800,00
1 Fachinformatiker/in	ca.	12.400,00
1 Fachangestellte/r für Medien	ca.	12.400,00
1 Veranstaltungskaufrau/-mann	ca.	12.400,00
1 Fachkraft für Veranstaltungstechnik	ca.	12.400,00
<b>Gesamtausgaben jährlich:</b>	ca.	124.800,00
<b>Deckung:</b>	Personalkostenbudget	

Grundlage der Aufgabe:

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

## **Begründung:**

Der Ausschuss für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung hat in seiner Sitzung am 18.05.2006 beschlossen, auch in zukünftigen Jahren trotz der angespannten Haushaltslage weiterhin jährlich neue Ausbildungsverhältnisse zu begründen und hierüber im Ausschuss zu beraten.

Für das Ausbildungsjahr 2009 schlage ich die Begründung folgender Ausbildungsverhältnisse vor:

### **1. Allgemeine Verwaltung**

Im Bereich der Kernverwaltung sind in den Jahren 2006 bis 2008 insgesamt nur 2 Auszubildende Verwaltungsfachangestellte und 3 Stadtinspektor-Anwärter/innen neu eingestellt worden, um den Überhang vergangener Ausbildungsjahre abbauen zu können. Dies wird bis zum Jahr 2011 gelungen sein. Der ab dem Jahr 2012 entstehende Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen muss durch entsprechende Neueinstellungen im korrespondierenden Einstellungsjahr 2009 gedeckt werden.

Dabei ist schon heute zu berücksichtigen, dass der demographische Wandel auch und gerade im Bereich der öffentlichen Verwaltung immer stärker zu spüren sein wird. Die Zahl der Abiturienten und Abiturientinnen wird in den kommenden Jahren sinken und infolgedessen wird der Rekrutierungswettbewerb um qualifizierte Nachwuchskräfte drastisch zunehmen. Bei der verstärkten Konkurrenz der unterschiedlichen Sektoren zeichnet sich bereits anhand der deutlich gesunkenen Anzahl an qualifizierten Bewerbungen ab, dass der öffentliche Dienst dabei das Nachsehen haben wird gegenüber der Privatwirtschaft. Das gilt natürlich insbesondere dann, wenn bei der Ausschreibung der Ausbildungsplätze in diesem wichtigen Kernbereich der Verwaltung gleichzeitig darauf hingewiesen wird, dass eine Übernahme im Anschluss an die Ausbildung aufgrund der Haushaltslage nicht möglich ist. Damit wächst zusätzlich noch die Konkurrenz zu anderen Kommunen, die eine Übernahme weiterhin garantieren können.

Um zu vermeiden, dass qualifiziert ausgebildete Mitarbeiter/innen als wichtigste Ressource in naher Zukunft knapp werden, sollten insgesamt vier Ausbildungsplätze als Verwaltungsfachangestellte und als Diplom-Verwaltungs(betriebs)wirte angeboten werden. Bei der entsprechenden Zuordnung und der Entscheidung für die konkrete Zahl der jeweiligen Ausbildungsverhältnisse dieser Berufe sollte die Qualifikation und die Eignung der in Betracht kommenden Bewerberinnen und Bewerber mit einer Rolle spielen. Dabei sollte in diesem Bereich auch eine Übernahme bei entsprechenden Leistungen garantiert werden.

### **2. Fachinformatiker/in, Fachrichtung Systemintegration, Amt für Organisation und IT**

Im Amt für Organisation und IT haben bisher 4 Auszubildende erfolgreich ihre Ausbildung beendet. Dabei hat sich gezeigt, dass die Absolventen dieses Ausbildungsgangs, bedingt durch die weiterhin große Nachfrage nach Fachinformatikern auf dem Arbeitsmarkt, gute Chancen haben, einen Arbeitsplatz außerhalb der Stadtverwaltung zu finden. Aufgrund guter Leistungen und entsprechender schulischer Vorbildung konnte ein Auszubildender seine Prüfung sechs Monate vorzeitig beenden und ein Auszubildender seine Ausbildung um ein Jahr verkürzen, so dass insgesamt Ausbildungskosten für 18 Monate eingespart worden sind. Vor diesem Hintergrund und um die Kontinuität der Ausbildung in diesem zukunftssträchtigen Beruf sicherzustellen, soll 2009 wieder ein Ausbildungsplatz angeboten werden.

- 2 -

### **3. Immobilienkauffraue, Zentrale Gebäudewirtschaft**

Die erste Immobilienkauffrau hat 2008 ihre Ausbildung beendet und ist zurzeit für 12 Monate im Zeitvertrag beschäftigt. Aussagen über die Erfolgchancen dieses Ausbildungsberufes auf dem Arbeitsmarkt können daher noch nicht getroffen werden. Um die Kontinuität der Ausbil-

derung zu wahren, möchte die Zentrale Gebäudewirtschaft auch für das Jahr 2009 wieder einen Ausbildungsplatz anbieten.

#### 4. Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek, Bücherei

Für das Ausbildungsjahr 2008 konnte der ausgeschriebene Ausbildungsplatz leider nicht besetzt werden, da unter den lediglich 15 eingegangenen Bewerbungen kein/e qualifizierte/r Bewerber/in gefunden werden konnte. Für 2009 soll daher wieder ein Ausbildungsplatz angeboten werden.

#### 5. Veranstaltungskaufleute, Kulturhaus

2008 hat die zweite im Kulturhaus ausgebildete Veranstaltungskauffrau nach um 12 Monate verkürzter Ausbildungszeit mit gutem Erfolg ihre Ausbildung beendet und ist bis Juni 2009 im Kulturhaus beschäftigt. Da die erste Absolventin im Anschluss an die Ausbildung ein Studium aufgenommen hat, liegen bisher keine Erfahrungen über anschließende Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten vor. Für 2009 soll auf Wunsch des Kulturhauses wieder ein Ausbildungsplatz angeboten werden.

#### 6. Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Auch in diesem Ausbildungsberuf kann noch keine Aussage über die weiteren Chancen auf dem Arbeitsmarkt vorgenommen werden, da 2008 die erste Absolventin ihre Ausbildung beendet hat und nun ebenfalls für 12 Monate im Kulturhaus weiterbeschäftigt wird. Das Kulturhaus möchte auch in diesem Bereich 2009 wieder einen Ausbildungsplatz anbieten.

Art	2008	Vorschlag 2009
Diplom-Verwaltungsbetriebswirt/in	0	1
Diplom-Verwaltungswirt/in	1	1
Verwaltungsfachangestellte/r	1	2
Fachinformatiker/in	1	1
Immobilienkauffrau/-mann	1	1
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	0	1
Fachangestellte/r Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	1	0
Veranstaltungskauffrau/-mann	0	1
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	0	1
<b>Zusammen</b>	<b>5</b>	<b>9</b>

Die Zustimmung des Ausschusses für Beteiligungen, Organisation und Finanzen vorausgesetzt, soll das Ausbildungsangebot umgehend in der örtlichen Presse, auf der Website der Stadt Lüdenscheid und bei der Agentur für Arbeit veröffentlicht werden.

Einzelne Bewerbungen liegen bereits vor, ansonsten werden die Bewerbungen bis zum 31.10.2008 erbeten; das anschließende Auswahlverfahren soll dann bis Ende Januar 2009 abgeschlossen sein.

Lüdenscheid, den .09.2008

Der Bürgermeister  
In Vertretung

Blasweiler  
Stadtkämmerer